



Buchrezension



Walther Bienert (1909–1994) war ein deutscher evangelischer Theologe. In 3. Auflage ist nun sein Buch «Krieg, Kriegsdienst und Kriegsdienstverweigerung nach der Botschaft des Neuen Testaments» (Niederbüren: Esras.net, 2018) neu erschienen.

Der Alttestamentler Herbert Klement (*1949) hat darin einen Artikel beige-steuert zu «Krieg und Frieden im AT», in dem er darlegt, dass Gott als Herr der Heerscharen selber Kriegsherr ist und die menschliche Gegengewalt durch die *ius talionis* begrenzt.

Bienerts Buch gliedert sich in vier Teile, wobei der erste eine bibeltheologisch-exegetische Studie zum Neuen Testament ist, in der Wortfelder wie Frieden, Krieg, Kampf, Schwert,



Michael Freiburghaus,
Hptm Asg

Heer, Soldat usw. aufgegriffen und erklärt werden. Christen können Soldaten sein, sollen aber als Friedensstifter auftreten. Christen kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen die (eigene) Sünde und die Macht des Bösen, die uns bedroht. Notwehr sei zwar erlaubt, aber Feindesliebe geboten. Im zweiten Teil geht er auf den satanischen Ursprung, das Wesen und den Zweck des Krieges ein. Im dritten Teil erläutert er das Verhalten des Christen zum Krieg und im vierten dasjenige zum kriegsführenden Staat. Die Stärke des Buches liegt in den Differenzierungen, die Bienert vornimmt, z.B.: «Wo die Obrigkeit einen Gläubigen um seines Glaubens willen angreift, handelt es sich nicht einfach um eine Lebensgefahr (also nicht Notwehr), sondern um das Martyrium» (S. 42). Ausserdem lässt er Geheimnisse des christlichen Glaubens stehen und versucht nicht, alles rationalistisch zu zerfasern. Im Nachwort behandelt er die Frage, was wir Christen und Kirchen konkret zur Wiederherstellung und Bewahrung des Friedens tun können. 38 Thesen fassen seine Hauptaussagen kurz und prägnant zusammen. In Fussnoten geht er auf griechische Wörter näher ein. Einzige Wermutstropfen sind einige Doppelungen und die veraltete Literatur. Trotzdem empfehle ich das Buch allen Armeeseelsorgern, weil es einen treffenden Überblick über den Krieg und die Kriegsdienstverweigerung aus biblischer Sicht bietet. Mit seinem biblischen, christologischen und theozentrischen Ansatz hat Bienert m.E. ein zeitloses Werk geschaffen.

Michael Freiburghaus, Hptm Asg